Trimmpfades, und dann waren alle mit Begeisterung bei der Sache, als es hieß, die einzelnen Übungen zu absolvieren. Es ist zu wünschen, daß sich der Trimmpfad eines regen Zuspruches erfreuen wird.

DAK zahlt mehr für Kuren

Höhere Beihilfen für Badekuren, Sanatoriumskuren, Müttergenesungskuren und Kinderkuren vom 1. Juli 1974 an. Höhere Beihilfen für Kuren zahlt die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) Düren, vom 1. Juli 1974 an für ihre Mitglieder und die versicherten Familienangehörigen. Angehoben wurde bei ambulanten Badekuren die Beihilfe für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt von DM 10,-- auf DM 15,-- täglich. Bei Sanatoriumskuren steigen die Kassenbeihilfen von DM 40,-- auf DM 70,-- täglich; für Kinder bis zu 14 Jahren von DM 24,-- auf DM 40,--. Auch für Müttergenesungskuren erhöhte sich der tägliche Zuschuß von DM 7,-- auf DM 10,--.
Ist die Aufnahme eines versicherten Kindes in einem DAK-Kinderkurheim nicht möglich, kann für einen Aufenthalt in einem anderen Kinderkurheim künftig eine tägliche Beihilfe von DM 15,-- gezahlt werden; Bisher waren es DM 6,--. Bringt eine caritative Einrichtung das Kind im Kinderheim unter, werden täglich DM 10,-- von der Kasse als Beihilfe übernommen.
Bei Frühbehandlungs- und Festigungskuren in DAK-Fitness Kurcentern oder DAK-Kurheimen übernimmt die Kasse die vollen Kosten für den Aufenthalt.

Schützenfest in Nörvenich

Die St.Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich hält am 20., 21. und 22.Juli 1974 das diesjährige Schützenfest auf der Festwiese im Burgpark ab. Für die 3 Tage ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen. Das Fest wird eröffnet am Samstag, 20.00 Uhr mit einem Ball im Festzelt.
Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal.
Einer der Höhepunkte des Festes wird der Festzug am Sonntagnachmittag, 14.30 Uhr sein.
Die Schützenbruderschaften der benachbarten Orte und Abordnungen der Bundeswehr begleiten den amtierenden Schützenkönig durch den festlich geschmückten Ort. Anschließend kann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. Für die Kleinen bietet der große Festplatz reichliche Möglichkeiten zum Vergnügen.
Abends um 20.00 Uhr wird ein Festball abgehalten.
Der Montag beginnt wiederum mit einem Seelenamt für die Gefallenen und Vermißten der Bruderschaft. Nach dem Gottesdienst ist Frühschoppen im Festzelt.
Ab 11.30 Uhr wird beim Jungschützen- und Königsschießen mit Spannung erwartet, wer neuer Schützenkönig bzw. Jungschützenkönig wird. Die neuen Majestäten werden anschließend im Festzelt proklamiert. Zu Ehren der Majestäten findet abends um 20.00 Uhr der Königsball statt.
Gegen 21.00 Uhr wird das Königspaar abgeholt und in einem Festzug durch den Ort geleitet.
Soldaten der Kaserne Haus Hardt verkaufen an den Schützenfesstagen, samstags-, sonntags- und montagsmittags auf dem Festplatz Erbsensuppe mit Einlage für die Allgemeinheit. Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde und dem Soldatenhilfswerk zugute.
Hierdurch wird einmal allen die Möglichkeit geboten, an den Festlichkeiten teilzunehmen und zum anderen wird damit noch ein guter Zweck erfüllt. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen.
Der noch amtierende Schützenkönig gibt noch bekannt, daß zu seinem Gefolge 6 Koreanerinnen in ihrer Nationaltracht gehören werden.

(Uhlemann)